

	Rahmenspezifikation Ferritringkerne für Entstörfilter und Breitbandübertrageranwendungen Deutsche Fassung EN 125500 : 1996	DIN EN 125500
ICS 29.100.10 Deskriptoren: Breitbandübertragung, Entstörfilter, Ferritringkern, Funkentstörfilter Sectional Specification: Magnetic oxide ring cores for interference suppression and low level signal transformer applications German version EN 125500 : 1996 Spécification intermédiaire: Noyaux toriques en oxyde magnétique pour applications d'antiparasitage et transformateurs faibles signaux Version allemande EN 125500 : 1996 Die Europäische Norm EN 125500:1996 hat den Status einer Deutschen Norm. Nationales Vorwort Für die vorliegende Norm ist das nationale Arbeitsgremium K 622 "Ferrit- und Pulverkernspulen" der Deutschen Elektrotechnischen Kommission in DIN und VDE (DKE) zuständig. Fortsetzung 16 Seiten EN Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)		

Deutsche Fassung

**Rahmenspezifikation:
Ferritringkerne für Entstörfilter und
Breitbandübertrageranwendungen**

Sectional Specification:
Magnetic oxide ring cores for
interference suppression and low level
signal transformer applications

Spécification intermédiaire:
Noyaux toriques en oxyde magnétique
pour applications d'antiparasitage et
transformateurs faibles signaux

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 1995-07-04 angenommen. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäische Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B - 1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Geltungsbereich	4
2 Allgemeines	
2.1 Bezugsschriftstücke	4
2.2 Klassifizierung	4
3 Gütebestätigungsverfahren	4
4 Weitere Informationen	5
5 Vordruck für Bauartspezifikationen	5
5.1 Bezeichnung der harmonisierten Bauartspezifikation	5
5.2 Bezeichnung des Kernes	6
5.3 Grenzbedingungen	6
5.4 Kennzeichnung des Bauelementes und der Verpackung	6
5.4.1 Bauelement	6
5.4.2 Verpackung	6
5.5 Kenndaten	6
5.5.1 Sichtprüfung	6
5.5.2 Abmessungen	6
5.5.3 Effektive Parameter	6
5.5.4 Elektrische Eigenschaften	7
5.6 Bestätigte Prüfberichte	7
5.7 Zusätzliche Informationen	7
5.8 Bestellinformation	7
5.9 Anordnung einer Bauartspezifikation/CECC 25 501	7
Anhang A Prüfung der Spannungsfestigkeit an beschichteten Ringkernen - Meßprinzip	12
Anhang B Europäische Standardreihe für Ringkerne	14

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde von dem Technischen Komitee CENELEC/TC CECC/SC 51X "Magnetische Bauelemente: Kerne und weichmagnetische Werkstoffe" ausgearbeitet.

Sie bezieht sich, so weit wie möglich, auf die Publikationen der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) und insbesondere auf IEC 367, "Cores for inductors and transformers for telecommunications".

Der Text des Entwurfs wurde dem Einstufigen Annahmeverfahren unterworfen und von CENELEC am 1995-07-04 als EN 125500 angenommen.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die EN auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muß (dop) 1996-09-01
 - spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der EN entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow) 1996-09-01
-

1 Geltungsbereich

Diese Rahmenspezifikation enthält Eigenschaften und Begriffe, ebenso Prüfanforderungen für gütebestätigte Ringkerne aus magnetischen Oxiden- und Eisenpulver. Solche Kerne sind vorgesehen für Drosselpulen in Entstörfiltern und auch für Kleinsignalübertrager in professionellen und industriellen Anwendungen. Sie bilden einen geschlossenen magnetischen Kreis (siehe Anmerkung). Um die Bewicklung zu erleichtern und die Spannungsfestigkeit zu verbessern, werden die Kerne oft mit schützenden Überzügen versehen.

Im Anhang A sind Methoden zur Messung der Spannungsfestigkeit beschichteter Ringkerne angegeben. Der Anhang B enthält eine genormte Ringkernreihe.

ANMERKUNG: Ringkerne für Leistungsanwendungen werden in CECC 25 300 behandelt. Ringkerne für andere (z.B. Impuls-, Speicher)-Anwendungen werden hier nicht erfaßt.

Sie bezieht sich auf die Fachgrundspezifikation CECC 25 000, aus der das jeweilige Prüfverfahren für die Bauartspezifikation zu entnehmen ist und enthält die Prüfpläne, die bei der Aufstellung der Bauartspezifikationen zu verwenden sind. Jeder durch eine CECC-Nummer gekennzeichnete Prüfplan stellt einen Vordruck für Bauartspezifikationen dar, sofern er sich an die diesbezüglichen Weisungen gemäß Abschnitt 5 dieser Rahmenspezifikation hält.

2 Allgemeines

2.1 Bezugsschriftstücke

Dokument CECC 25 000 sowie weitere Bezugsschriftstücke, falls erforderlich.

2.2 Klassifikation

Ein Kern nach vorliegender Rahmenspezifikation ist klassifiziert durch :

- Form : Ringkerne (Form des Querschnitts unterschiedlich)
- Größe : z.B. 10 x 6 x 4 mm
- Klasse : (kombinierte elektromagnetische Eigenschaften, z.B. Anfangspermeabilität als Funktion von Temperatur und Frequenz).

Solange es beim CECC keine systematische Klassifizierung der elektromagnetischen Eigenschaften gibt, soll jede Bauartspezifikation genau die zugeordnete Klasse definieren. Man kann ebenso die zugehörige Klassenbezeichnung angeben.

- Isolierung : (falls erforderlich) z.B. durch Beschichten.

Im allgemeinen erstreckt sich eine Bauartspezifikation auf eine Form, eine Größe und eine Klasse.

3 Gütebestätigungsverfahren

Die in der Tabelle 1 aufgeführten Prüfungen sollen in jeder Bauartspezifikation für Kerne aus magnetischen Oxiden in Spulen und abgestimmten Übertragern angegeben werden.

Diese Prüfungen sollen entsprechend den Meßmethoden, festgelegt in den Abschnitten 2 und 4 der CECC 25 000 durchgeführt werden.